



Sweet Dreams



Das sagt die FBW–Jugend Filmjury:

Themen: Einsamkeit, Erwachsenwerden, Familie, Freundschaft, Liebe, Reise, Freiheit, Lernen, Verantwortung, Vertrauen, Zuhause, Zukunft, Befreiung, Angst, Mut, Glück im Unglück, Träume, Vorbild, Vereinigung, Integration, Gemeinschaft

Gattung: Animationsfilm

Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Laufzeit: 10 min

Worum geht es?

Im abenteuerlichen Stop–Motion–Film SWEET DREAMS von Kirsten Lepore erfüllt sich ein Cupcake einen Traum und verreis mit einem Boot.

Ein Cupcake arbeitet als Maurer von Zuckerhochhäusern und träumt von einer Weltreise mit einem Segelboot. Eines Tages baut er aus den Ressourcen seiner Arbeitsstelle am Strand ein Boot und sticht in See. Doch ein Leck lässt ihn auf einer fremden Insel stranden. Auf der unbekannten Gemüseinsel lernt er einen zutraulichen Kürbis und die Kultur der Inselbewohner kennen. Das Gemüse vertraut dem fremden, unbekanntem Cupcake und nimmt ihn in seine Gemeinschaft auf. Es geht um Mut und Angst, Glück im Unglück, Heimweh und Fernweh.

Was gefällt uns?

Wir finden es schön, dass die lustige und menschliche Geschichte in einer Welt aus Essen spielt. Die Figuren sind ein süßer Cupcake, weitere Süßigkeiten auf der einen Seite und gesundes Gemüse auf der anderen Seite. Es ist schön, dass die Figuren nicht real sind.

Die Lebensmittel sprechen nicht und haben keine Mimik. Sie fehlt auch nicht. Wir finden gut, dass das Gemüse einem Fremden hilft und dass nach seiner Heimreise Cupcake sein Erlerntes anwendet und den Süßigkeiten hilft, die ihn wegen seiner äußerlichen Veränderung eigentlich ablehnen. Es geht um Zusammenhalt. Der Cupcake lebt in einer zerbrechlichen Welt aus Zucker. Der Held bringt von seiner Reise Samen mit. Sie sind eine Erinnerung und etwas Neues auf seiner Heimatinsel. Er hat gelernt, dass es nicht nur Süßes gibt und rettet damit Leben auf seiner Heimatinsel. Einige von uns wünschen sich ein anderes Happy End. Aber vielleicht existiert ja eine Brücke zwischen den beiden Kulturen?

Für wen empfehlen wir den Kurzfilm?

Tipp: Iss etwas, bevor du diesen unterhaltsamen und süßen Kurzfilm siehst! Denn einige wären gern in den Film hineingesprungen und hätten alles gerne aufgefuttert. Alle Menschen können diesen Animationsfilm anschauen.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

USA, 2008 | Regie & Buch: Kirsten Lepore | Altersempfehlung der JFJ: ab 5 Jahren | 10 min



@fbw_jugendfilmjury



www.jugend-filmjury.com/kurzfilme